Rotationsdrud und Berlag der Brüblichen Univerfitate - Buch- und Steindruderel, R. Lange, Gießen.

Schrifteitung, Gelchätisstelle n. Druderei: Schul-frage 7. Gelchätisstelle n. Berlag: Soli, Schrift-leitung: Soll 12. Abreije für Trahtnachrichten Angeiger Gießen.

Paris und Condon im 17. Kriegsmonat.

Don der Berner Hilfsfielle für Uriegsgefangene, So viel die in Geni ins Letien gerniene Auskamitsstelle sie bei der Dermocken worden ift, so werig bet man bish m der Dermocken berdert der fie in werig bet man bish m der Dermockenischten dechter der fie in werig bet

1. Gigung ber Groftherzoglichen handelstammer Biefen für die Rreife Giegen, Misfeld und Lauferbach.

Saugans bem Signugsbericht vom 4. Jan. 1916.

Munft und Wiffenschaft.

Mus Stadt und Cand.

Biegen, 20. Januar 1916.

Aus Stadt und Cand.
Gießen, 20. Januar 1916.

** Die Schweinen of broht immer handgreiflicher Formen anzumehmen. In biefigen Weigerfreisen ist man, wie uns versichert wird, der Anicht, das den nehmen anzumehmen. In biefigen Weigerfreisen ist man, wie uns versichert wird, der Anicht, das den nach mar an fielschlojen Tagen, jondern süberdaupt geich folse nur an halfichlojen Tagen, jondern süberdaupt geich folse nur an halfichlojen Tagen, jondern süberdaupt geich folse nur an halfichlojen Tagen, jondern süberdaupt geich folse nur den Verleiche seite Schweine anzuhalbe. Die Mellsdertimmung der Inden Schwitze geton, um das Acuberfie zu verhügen und sich unter Darlegung des Sachverhalts an das Geord Richtertum, und bei Secunolung der Sacht Geichgeitig auch dem Reichsfenzler und dem Reichschanfer und den Garnison, in die Lazarette, Almisen und Auflachen zu erfüllen.

Schweinerleisich au erfüllen.

Sindern Samstag nachmitag findet bier die Gründungsbereranmfung eines Bereins für Bewällerung spolitik Am achten zu erfüllen.

Sinderne Samstag nachmitag findet bier die Gründungsbereranmfung eines Bereins für Kewällerung spolitik Am der Gedurtenrichtligung, der ihn Meicze besonders beinserlbar macht, beitehen. Der Rerein will seine Zaigleit auf des ganze Ritneltbeite und unter Waingaber erhreifen. An der Souhe des Krimbungsausschulies siehen Lazafent auf der Sund bereihen den geneuister Ferden. An der Souhe des Krimbungsausschalles siehen Sentifern und Der Giene Kaingaber erweiher der Auflichten und Krimbunden Samstän fer eine Auflichten der sund bereihen den gehreiten den der Verleiche Station alle über der Auflichten der Auflichten der Verleiche Station alle über der Auflichten der Verleichsen den der Verleichen gebeiten den den gehren den der verleichen gebeiten den gehren den der verleichen gehren gehren den den der verleichen den der verleichen gehren den der verleichen gehren den der verl

Sandfreis Giegen.

n. Allendorf a. d. Ba., 20, Jan. Missonar Deinrich Stallmann tref am Frectag bier bei seinen Citern aus Indien ein. — Das Gierne Rreus erhielt Geireiter Ludwig Lett, Sein Bater, der Landwirt Christoph Seil, das 6 Sohne im Deer, von denen nun zwei mit dem Giernen Kreus ans-gezeichnet sind.

aczeichnet find.

Areis Budingen.

Berftadt, 20. Jan. Die Desfiiche Taplerfeitsmedaille ethielt der Behrmann Storck.

Oniberg, 20. Jan. Die Desfiiche Taplerfeitsmedaille redielt der Musfelier Gerlach im Infanterie Regment 168.

— Bingendeim, 20. Jan. Im Geneindewafde wurde der Alfabrige verbeitatese Beihbinder Georg Kan von einem abstürzenden Alfa m. den Koof getroffen. Er erlitt einen Schädelbruch, on dem er nach furzer Zeit verstarb.

8it. I. 308/12, 15. St. M. M.

Bekanntmachung, betreffend Bestandserhebung und Lagerbuchführung

pon Drogen und Erzeugnissen von Drogen.

Bom 20. Januar 1916.

Rachtebende Bekanntmackung unte diesent auf Erluchen bes Böniglichen von Drogen.

Römiglichen Kreigsmithierung mit dem Bemerken pur allgemeinen Kreinfierung in dem Bemerken pur allgemeinen Kreinfier Bestindserbehang und Bagertuchaltung auf derund er Bekanntmackung über Borratkerbehungen vom Berund er Bekanntmackung über Borratkerbehungen vom 2. seinem 1915. (Richtschöftlichelt. E. 54) in Berchindung mit den Ergensungsbekanntmackung und 2. Seinember 1915. (Richtschöftlichelt. E. 54) in Berchindung mit den Ergensungsbekanntmackungen vom 3. Seinember 1915. (Richtschöftlichelt. E. 54) in Berchindung mit den Ergensungsbekanntmackungen vom 3. Seinember 1915. (Richtschöftlichelt. Eitze 1915.) (Richtschöftlichelt. Eitze 1915.) (Richtschöftlichelt. Eringelichen bedere Erunsen verwirtt ind.)

Bon der Befanntmachung detroffene Gegenstände.

Bon dieser Befanntmachung werden solgende Gegenstände des leifent.

Boar-Maar-Früder, sobald die Borräte mehr detragen als 80 kg.

Boar-Magr-Sänngen (Linealsorm), sobald die Borräte nucht detragen als 30 kg.

Aloe Capensis, lodald die Borräte mehr betragen als 100 kg. Alde Curaçuo, isdald die Borräte mehr betragen als 100 kg. Extract Aloes, lodald die Borräte mehr betragen als 90 kg.

Balsam Peruvian, sobald die Borräte mehr betragen als 90 kg.

Balsam Peruvian artific., sobald die Borräte mehr betragen als 5 kg.

Balsam Peruvian synthetic., sobald die Borräte mehr betragen als 5 kg.

Bennoe Siam, sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.

Bennoe Siam, sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.

Bennoe Sumatra, auch Palembang, sobald die Borräte mehr betragen als 30 kg.

Cottex Aurantii fruct. amar., isdald die Borräte mehr betragen als 100 kg.

Cottex Aurantii fruct. amar., isdald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

Pragen als 106 kg.

Cottex Simarudae, sobald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

Pragen als 106 kg.

Cottex Cimarudae, sobald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

Physositymin (Eserin) und Salse, lobald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

10. Flores Cinae, sobald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

Santonin, lobald die Borräte mehr betragen als 1 kg.

15. Sol kg.

Attopin und Salse, isbald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

Santonin inde Salse, isbald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

Looa Belladonnae, febald die Borräte mehr betragen als 1 kg.

Looa kg.

Attopin und Salse, isbald die Borräte mehr betragen als 10 kg.

Looa kg.

Attopin und Salse, isbald die Borräte mehr betragen als 25 g.

Homatropin und Salse, isbald die Borräte mehr betragen als 25 g.

Homatropin und Salse, isbald die Borräte mehr betragen als 25 g.

atropin und Salse, sobald bie Borrate mehr betragen

25 g.

Romatropin und Salse, soboth die Borräte mehr betragen
als 25 g.
12. Folia Hyosoyami, sobald die Borräte mehr betragen als
100 kg.

Hyosoyamin (alle Sortin) und Salse, sobald die Borräfe
swienunen mehr betragen als 25 g.

up. Bettsaalen, 20. Jan. Uniere fleine Gemeinde, die nur 221 Seelen gast, das die feit zu den Goldsammlungen einen Beitrag von 300 MR. geleiftet. Auch jent find wieder in der Goldwoche noch 50 MR. in Gold abgogeben worden.

reis Lauterbach.
rr. Schlig, 20, Jan. Run foll unler Städtichen auch ein Gilernes Mahraeichen ethalten. Ju bielem Jused wir an Kailers Geburtstag im Dote der Borderburg ein von Kra. Müllelm afflikter Schild mit dem Görischen Waupeil und Leiner Beltumung teierlich übergeben, Mullichtig barun linde ein Keftagtiebehent falt. Der Erres der Nagetung soll bem höflichen Landesberein vom Koten Kraulung ist dem bei den mit ung abr ihr der Gertrag ber Nagetung soll bem bestichen Landesberein vom Koten Kraulung ist den der den den der den der der Schlieren der Schlie

Arcis Friedberg.

A. M. Aus Oberheisen, 19. Jan. Amansigtoniend Marf in Goldbücksen ind vom 9.—16. Januar de. Is. durch Sammalungen im Bestel Friedderg und Led-Aucheim der Neiche-bant-Velernichte im Hriederg angelührt worden.

Startenburg und Mheinheifen.

d. Bingen. 20. dan. In der vergangenen Woche murde seitens der Schüler und Schülerinnen der Kenlichtle und des Leagungeniums, der böderen Töckerignute, des Initiatis der Angelein und der Soliefalgute, des Initiatis der Angelein und der Angeleine kannt der der auter Erzebnis datte, denn es wurden wohl der 10000-12000 Warf versumet, de alleu die Schüller der Rocalichie 6000 Warf aufgebrucht haben. Ein schulfreter Tag if die Bekohung.

bas deun and ein quies Ergebnie date, den es duriden noble tona 10 000—12 000 Mart gelammelt, do allein die Schaler der gelammelt, do allein die Schaler der Realisatie deur Menden ein ichniferier Zag ist der Kleichnung.

Wm. Arechdain, 20 Jan. And das diesige Aarnbaus das sie sie gelammet und das sie der Arnbaus das sie sie gelammet und das sie der Arnbaus der sie der Arnbaus der sieden Anders der Arnbaus der sieden der sieden

cle 10 kg.

Opium in Broten, sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.
Opium pulvis, sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.
Opium pulvis, sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.
Tinctura Opii (alle Sorten), sobald die Borräte mehr betragen als 20 kg.
Extract. Opii stee. sobald die Borräte mehr betragen als 20 kg.
23. Radix Ipecacuanhae Carthagena, sobald die Borräte mehr betragen als 20 kg.
Radix Ipecacuanhae Rio., sobald die Borräte mehr betragen als 20 kg.
24. Radix Liquiritiae hispanica, sobald die Borräte mehr betragen als 300 kg.
Radix Liquiritiae russica, sobald die Borräte mehr betragen als 300 kg.
25. Radix Senegae, sobald die Borräte mehr betragen als 30 kg.
26. Rhizoma Hydrastis canad., sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.
Extract. Hydrastis canad. fluid., sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.
Hydrastin und Salse, sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.
27. Rhizona fischens, sobald die Borräte mehr betragen als 100 kg.
28. Semen Arecae, sobald die Borräte mehr betragen als 100 kg.
29. Semen Colchiol, sobald die Borräte mehr betragen als 100 kg.
Colchiem und Salse, sobald die Borräte mehr betragen als 100 kg.
Colchiem und Salse, sobald die Borräte mehr betragen als 10 kg.
Colchiem und Salse, sobald die Borräte mehr betragen als 25 g.
30. Seman Sabadillae, sobald die Borräte mehr betragen als

Colchiem und Saise, josaid die Borräte mehr betragen als

30. Semen Sabadillae, jobald die Borräte mehr betragen als

300 kg.
Verstrin und Saise, jobald die Borräte mehr betragen als

250 g.

31. Succus Liquiritiae (Maile, Samen, Bulver), jobald die

Borräte mehr betragen als 200 kg.

Succus Liquiritiae depärat inspissat, jobald die Borräte
mehr betragen als 30 kg.

32. Tubera Aconiti, jobald die Borräte mehr betragen als 50 kg.

Aconitin und Saise, jobald die Borräte mehr betragen als

25 g.

25 g.

Fructus Foeniculi, fobalb bie Borrâte mehr betragen als
100 kg.
Oleum Foeniculi, fobalb bie Borrâte mehr betragen als Oleum Foeniculi, sobolb die Borräte mehr betragen als 10 kg. Nicht betroffen von der Bekanntmachung sind Borräte in Form von Billen, Bastissen, Tabletten usw.

8 8

Bon ber Befanntmachung betroffene Berjonen

Bon dieset Befanntmachung betroffen werden; 1. afte natürlichen und jurifitiden Berbonen, Kommunen, di-sentich-rechtlichen Körperschaften und Berbande, welche Ge-gentiande der im § 2 aufgeführten Art im Gewahrlam

wirde abends im Saale der "Alten Boft" wiederholf — Für feir bervorragenden Berdieisste um die Sache des Noten Kreuzed wurde dem Obernstigent Andhaerichen von der Wie m die Ante-Kreuz-Redulle 3. Kalle berlieden.
ul. A derfan, 19. Jan. Die Biederwahl des Bürgermeisters Rauroth ist bestätigt worden.

Martie.
P.C. Bicobaden, 19. Jan. Biehmarts. Am bentigen Martie flanden um Berfinit 435 Amber, darunter 60 Ochjen, 30 Auflen und 386 Kilse, 228 Kälber, 4 Ochsie und 113 Schweime. Bei flottem Handet und bei einaß antiehenden Pretsen bei Nindern und Kälbern murbe das Angelob fold geräumt.

Meteorologifche Beobachtungen der Station Giefen.

30	3000	Parometer ant o' redugient	Lemperatur der Enft	Abiolnte Fenchinfeit	Relative	Egind- radjung	Binbitärle	Orab ber Bernölleng in Zehnei der lägte, Simmelafi.	Weiter
19. 19. 20.	225 925 725	==	8,4 5,4 5,6	7.1 6,3 5,6	86 94 91	111	111	9 6 10	Bero, Dimmel Regen

Dödile Temperatur am 18, bis 19, Jan. 1916 = + 8,5° C. Biedrigfte Stiederichlagt 0,9 mm.

haben, ersengen oder bergrbeiten oder aus Anlaß ihres Sandelsbetriebes oder sonst des Erweches nogen taufen oder berfanten oder für welche fich die Gegenstände unter Jolls auflicht befindern solder Gegenstände nach Empfang berieben, talls die Gegenstände am Sichtange (§ 4) sich auf dem Berstand befinden und nicht bei einer der unter 1 bezeichneten Eerfonen und, im Gewahrsam oder unter Jollauficht gebalten werden.

Meldepflicht.

Meldepflicht.

Die im § 3 bezeichnern Bersonen usw. unverliegen einer Meckepflicht beziehlt der im § 2 bezeichneren Gegenflände.

Rekapedend ist die Weldepflicht is der mit Regium des 20. Januar 1916 (Seichtag) vordanderne Bestand.

Die Meldung bit nach dem Gewicht zu erfolgen.
Beardettete Trogen ("concis.", palvis", "raspat", "Speciesform", "Grief", "Alirlef", "Scheiben", "Rugeln" uiw), lind, forcett nicht eine andere Almordnung im § 2 getroffen worden filt, zulammenglacht als indeardeitete Trogen aufgulüben.
Die verlichiedenen Marten und dandelsserten (§ B. "Balsam-Perwinn". "Ondelswure", "direfter Import", oder "verum"; "Rhizona Rhel": "extraction", "rund", "sund", "aufgelöligen", "lin fragmentis" usvo.) sind zulammengelät als Rohdrogen aufgulübern.

Die Belbandsmetlungen sind bis den 20.

Die Bestandsmesdungen find bis zum 30. Januar 1916 an die Medizinal-Abteilung bes Köntal. Breuhilden Artegsminisberiums, Berlin W 8, Leibziger Play 17

su erkaiten. Verlin von den den der Borrat eines Eigentlimers dur einem Melbelckein darf nur der Borrat eines Eigentlimers gemeltet werden. Der Meldelckein darf weitere Mitteilungen als die Reldung nicht enthalten. Auf die Borderieite der auf Leber-einburg der Beldung benugten Priefumfchäge ist der Vermerk zu feben: "Betrifft Drogenmeldung".

gagerbuchführung.

Lagerbuchführung.

Jeder gemäß § 4 Weldebischie maß ein Lagerbach führen, mis dem sede Einderung der genrelderen Borratsmengen und ihre. Leinendung zu ersehen ist. Soweit der Weldenstlichtige bereits ein derartiges Lagerbuch führt, braucht er kein besonderes Lagers buch einzurühren.

Anfragen und Antrage.

Anfragen und Antrodge find an die Medizinal-Wherlung des Kdnigl. Brenfilsen Kriegsministerlung, Bertin W.J. Leibskort Blay 17 zu ricken. Sie nullen auf dem Brichunsslogs sowie am Kaple des Briefes den Berneret tragent: "Berrifft Teogramachung". Franklurt (Main), den 20. Januar 1916.

Stelly. Generalfommando 18. Armeeforps.

Betx.: Bestandserhebung und Lagerbathführung von Drogen und Erzeugnissen aus Drogen.
An die Großt. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Archies.
Indem wir auf die Bekannymackung des stellverte. Generalsonnundes des AVIII. Armee-sloops in odigem Verses den den verweien. Deutstragen von Sei, odgendes alsaad versällicht an verössenlichen.
"Am 20. Januar 1916 ist eine Bekanntmackung des stellverte. Generalsonnundes des AVIII. Armee-Korps des tressen. Deskandserbehung und Lagerbackstädenung des rerstends Verneralsonnunds des AvVIII. Armee-Korps des tressen. Indextreten der Anochmungen, von der Bekanntmackung der Vossen erforden Verneralsonnund des AvvIII. Augerbuchführung den des einbölt: Indextreten der Anochmungen, von der Bekanntmachung betwoisen Segenthande, von der Bekanntmachung betwoisen Segenthande, von der Bekanntmachung ist auf unserer Anntstude etwasiehen."

Der Geschurt Angeiger Kr. 16 von deute, der obige Bekanntmachung enthölt, ist von Ihmen auf Innige den Indexendent bersuleren, seiner aus auf etwaspe Fragen einselnenten vorsuleren, ben 20. Januar 1916.

Gießen, ben 20. Jamar 1916. Großberzogliches Kreisamt Gießen. Dr. Ufinger.